

# DER SIEDLERFREUND

November 2011

Informationsblatt des Siedlervereines Siedlersfreud e.V.

---

Liebe Mitglieder des Siedlervereines, liebe Siedler,

Der goldene Herbst dieses Jahres hat uns wohl etwas für den missratenen Sommer entschädigt, aber auch er kann nicht darüber hinwegtäuschen: Der nächste Winter kommt bestimmt. Wie viele sicher bereits der Tageszeitung (TA) entnehmen konnten, war es leider nicht möglich, für Siedlersfreud eine praktikable Lösung der Schneeberäumung, welche auch rechtlich abgesichert ist, zu organisieren.

Wir vertraten in der Diskussion mit der Stadt die Meinung, dass eine Spielstrasse den Fußgängern mindestens gleiche Rechte der Nutzung wie den Autofahrern zubilligt. Ergo ein separater Fußweg also eigentlich überflüssig ist. Zumal unsere Fußwege ohnehin so schmal sind, speziell im Bereich der Straßenlaternen, dass diese auch bei völliger Schneefreiheit, zum Beispiel im Sommer, kaum von Fußgängern genutzt werden. Diese somit eigentlich zur Verfügung stehenden Flächen dazu zu nutzen, den Schnee der Strassen abzulagern, ist jedoch nicht in der Satzung der Stadt Weimar vorgesehen und somit rechtlich nicht richtig. Die Ablagerung des Fahrbahnschnees auf den Fußwegen hat sicher den großen Vorteil, dass selbst bei extremem Schneefall binnen kürzester Zeit, die Fahrbahnen für Fahrzeuge wieder nutzbar sind. Hier denken wir vor allen an die täglich vielen dringend notwendigen Fahrten mobiler Pflegedienste.

Auch wenn seitens der Stadt inoffiziell geäußert wurde, dass niemand die Einhaltung der städtischen Satzung bezüglich dieser Thematik kontrollieren wird, so werden wir aber doch an diesem Thema dranbleiben. Der Leiter des Betriebshofes Weimar, Herr Rotter, versicherte uns in diesem Zusammenhang, dass die Stadt Weimar in Auswertung der in den letzten Jahren doch erheblich angefallenen Schneemengen aufgerüstet hat. Es wurden mit mehreren örtlichen Bauunternehmern Verträge zur Schneeberäumung abgeschlossen, so dass bei großem Schneefall auch in Siedlersfreud der Schnee dann nicht nur auf die Seite geschoben wird, sondern abtransportiert werden soll. Lassen wir uns überraschen!

Auch bei allem Unmut über Bürokratie sollte aber nicht vergessen werden, dass jeder vor seinem Grundstück für den Winterdienst selbst verantwortlich ist. Die Ablagerung des vom Fußweg geschobenen Schnees auf die Fahrbahn ist nicht statthaft! Diese Praxis einiger unserer Mitbürger hat die letzten Winter öfters dazu geführt, dass einige Autos auf der Bodenwanne aufsitzend ziemlich hilflos mit den Rädern paddelten und unsere Straßen somit endgültig unpassierbar wurden. Das oftmals viele kleine Dinge letztendlich den Ausschlag für ein sinnvolles Ergebnis bringen, wird auch in diesem Falle so sein.

Wir wissen alle um die beengten Verhältnisse in oberen und unteren Siedlung und wissen auch, dass das Parken hier eigentlich gar nicht möglich ist. Bei abzusehendem Schneefall sollte sich jeder schon mal selbst Gedanken machen, wo er sein Auto sicher und behinderungsfrei abstellen kann. Denn dann wird es richtig eng und ein am Straßenrand abgestelltes Fahrzeug sorgt dann in kürzester Frist für eine komplette Blockade. Hier sollten ein paar Minuten Fußweg für einen sicheren Abstellplatz sicher nicht zu viel verlangt sein.

Zur Erinnerung die für uns wichtigsten Dinge, die wir gemäß der Weimarer Satzung zu beachten haben. Mit Schreiben vom 6.06.2011 wird von der Stadtverwaltung festgelegt:

"Im Bereich Siedlersfreud, (obere Siedlung), befindet sich stadtauswärts rechtsseitig ein einseitiger ca 1 m breiter gewidmeter Gehweg. Dieser ist durch eine Entwässerungsrinne von der Fahrbahn optisch abgesetzt. Für den Winterdienst greift somit die Regelung nach § 11, Absatz 2, Satz 3 der aktuellen Straßenreinigungssatzung vom 14.04.09".

"Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet".

Und weiter:

"Die Variante einer Schneeablagerung auf dem Gehweg und als Ausgleich die Schaffung einer Ersatzräumung durch die Anlieger auf der verkehrsberuhigten Fahrbahn wurde überprüft und ist versicherungsrechtlich nicht möglich"

Quintessenz:

Wir müssen also in der oberen Siedlung den Gehweg beräumen. In geraden Jahren ist der verantwortlich, dessen Grundstück an der Gehwegseite liegt und in ungeraden Jahren die Gegenseite. In der unteren Siedlung muss jeder jedes Jahr vor seiner Haustür den Gehweg freihalten. Der Vorstand des Siedlervereines wird hier ganz sicher nicht als „Ersatz-Ordnungsamt“ auftreten, um die Einhaltung einer äußerst unglücklichen Regelung zu kontrollieren. Wir sind vielmehr der Meinung, dass man auch den Winter am besten in gutnachbarschaftlichem Miteinander übersteht.

Nun zu einem ganz anderem Thema. Jedes Jahr ist der Weimarer Zwiebelmarkt ein ganz besonderer Höhepunkt im städtischen Leben. Doch der Zwiebelmarkt 2011 war für Siedlersfreud sehr außergewöhnlich: Wir hatten großes Glück und einen Bierwagen ersteigert. Trotz des nicht gerade optimalen Wetters (übrigens diesen Herbst hat es wohl nur an zwei Tagen geregnet und das war das Ziebelmarkt-Wochenende!) waren ca. 25 freiwillige Helfer mit Feuereifer dabei, zu zeigen, was die Siedler so drauf haben.

Dank akribischer Vorbereitung und begeistertem Einsatzes vieler Helfer war es uns gelungen, auf diesem Bierwagen den besten Umsatz aller Ehringsdorfer Bierstände abrechnen zu können! An dieser Stelle allen Helfern ein großes Lob und vielen Dank!

2012 wird die Siedlung 80Jahre! Wir haben schon mal begonnen uns Gedanken zu diesem Jubiläum zu machen und werden wieder eine Festwoche gestalten. Dazu zählt natürlich ein festlicher Auftakt am Montag den 06.August. Hierzu haben übrigens unser Oberbürgermeister, Herr Dr. Wolf und unser ehemaliger Oberbürgermeister, Herr Germer ihre Teilnahme zugesagt. Die Festrede wird wieder Herr Germer halten. Im Laufe der Woche werden wir dann einen speziellen Seniorentag, einen Tag der Kinder, ein Skatturnier u. v. m. organisieren. Höhepunkt wird ein bunter Tanzabend am Samstag, den 11.08. sein. Die Preise für ein ordentliches Feuerwerk sind leider erheblich gestiegen, mal sehen ob wir da noch was organisieren können. Wenn es irgend geht, werden wir jedenfalls darauf nicht verzichten. Wer noch Ideen hat, etwas zu dieser Festwoche beizusteuern ist, bitte nicht damit hinter dem Berg halten, noch ist Zeit, noch ist alles möglich!

Des Weiteren schlägt der Vorstand vor, Weimarer Bürger, aber auch unsere Freunde und Familien, in unsere Siedlergärten einzuladen, also einen Tag der offenen Siedlergärten zu gestalten.

Angedacht ist dabei auch, dass wir uns gegenseitig besuchen und so den Siedlergedanken unserer Gründungsväter fortführen. Der Termin, so unser Vorschlag, am Sonntag dem 05.08. 2012 ab 14 Uhr, der Beginn unserer Festwoche.

Neben der Gartenbesichtigung sollten wir unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen, aber auch mit einem Bierchen etc. verwöhnen. Die "Unkosten" können wir dann über eine Kasse des Vertrauens wieder "eintreiben".

Wer mitmachen möchte, bitte melden bei Bärbel Wimmel (untere Siedlung) Tel. 905714, bzw. persönlich, oder Max Schenk (obere Siedlung), Tel.402847 oder auch persönlich.

Teilt uns auch mit, was ihr in eurem Garten besonders schätzt und zeigen möchtet. Wir denken z.B. an Kakteen-, Stein- oder auch Öko-, Spiel- und Gewürzgarten. Lasst Eure Gedanken sprühen und zeigen wir unseren Gästen, was aus dem "Mausedörfchen", was aus den "Siedlerrussen" geworden ist.

Unser nächsten Termine:

Am Samstag, den 10.12.2011 gestalten wir ab 15.00 Uhr für die Kinder und Enkel unserer Vereinsmitglieder einen bunten Vorweihnachtsnachmittag. Es wird gebacken, gebastelt gespielt und vieles mehr. Angesichts der Flut von allen möglichen „Geschenkorgien“ in der Vorweihnachtszeit werden wir den Kindern keine Geschenke überreichen, aber wir werden Ihnen viel Zeit widmen, und sie werden reich beladen mit selbstgebackenem und selbstgebastelten Dingen heimkehren.

Am Sonntag, den 11.12.2011 sind dann, ebenfalls um 15.00 Uhr, die Senioren des Siedlervereines eingeladen. Für sie gibt es mit Sicherheit kleine Geschenke und ein nettes buntes Programm. Das sollte man nicht versäumen!

**Für beide Veranstaltungen kommt keine gesonderte Einladung !!!**

Das neue Vereins-Jahr beginnen wir dann am Freitag, den 09. Januar 2012 ab 18.30 Uhr mit dem traditionellen Neujahrsempfang im Vereinshaus.

An diesem Abend werden wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und Ausblick nehmen, auf ein spannendes Jubiläumsjahr in Siedlersfreud. Es wäre schön, es würden sich zu diesem Abend Mitglieder in reicher Zahl einfinden.

**Wir Wünschen allen Einwohnern von Siedlersfreud eine besinnliche Weihnachtszeit  
und einen guten Start in das neue Jahr!**